

Vöhl

Emilie Schönhof, geb. Brück

geb.1837 (Quelle: Geburtenregister für die 1864 geborene Tochter)

Eltern: Jakobine Brück, geb. Herz, aus Fürfeld bei Bad Kreuznach

Ehemann:

Salomon Schönhof (1830-nach 1889)

Ehevertrag: 30. Mai 1857; Eheschließung: 8. Juli 1857 durch Salomon Baer in Vöhl

Kinder:

Sophie (? – 1858)¹

N.N.

Tochter, geb. am 29. Juni 1864 (nach Geburtenregister das dritte Kind des Ehepaares)
(Emilie Schönhof hat 1866 eine Totgeburt)

Wohnung:

untere Mittelgasse?²

1857

Emilie schließt am 30. Mai 1857 einen **Ehevertrag** mit Salomon Schönhof. Sie will mit ihm im Haus seiner Eltern in Vöhl wohnen; die Brautmutter gibt eine Brautgabe von 600 Gulden mit, selbst hat sie 500 Gulden.

Der Bräutigam bringt in die Ehe ein: das Wohnhaus der Eltern mit Hofraum und zwei Äcker in der Vöhler Gemarkung, die ihm demnächst übergeben werden sollen, und ein Schuhmachergeschäft,, das er noch mit seinem „Vatter“ in Gemeinschaft betreibt und das später ihm allein übertragen werden soll. An eigenem Vermögen bringt er 200 Gulden ein; beide setzen sich für den Fall des Todes bei Kinderlosigkeit gegenseitig zu Universalerverben ein; die pflichtteilberechtigten Eltern der Brautleute verzichten auf ihren Pflichtteil

Die Trauung vollzieht Lehrer Salomon Baer. Der Text der Urkunde lautet:

*Der
Großhl. Trauungsbevollmächtigte,
Lehrer Baer zu Vöhl*

Hat heute am 8ten Juli 1857, in Auftrag des Großherzoglichen Provinzial-Rabbiners zu Gießen, nach Einsicht Großhl. Kreisamtlichen Heimathscheines und Großhl. Landgerichtlichen Bescheinigung, daß dem Vollzuge der Ehe kein privatrechtliches Hinderniß im Wege stehe, den Salomon Schönhof von Vöhl und Emilie Brück von Fürfeld, in Rheinhessen, dahier zu Vöhl, in Gegenwart der beiden Zeugen: Michael Mildenberg und Moses Schaumburg dahier nach Vorschrift des israelitischen Ritus ehelich getraut; dessen zur Urkunde gegenwärtige Bescheinigung erteilt wird.

*Vöhl,
d. 8. Juli 1857*

*S. Baer
Trauungsbevollmächtigter*

1858

Am 19. Oktober stirbt Tochter Sophie.

¹ Angesichts des Jahrs der Eheschließung ist davon auszugehen, dass die Tochter Sophie bereits im Jahr ihrer Geburt gestorben ist.

² In einem gemeindlichen Verzeichnis aus dem Jahre 1840 wurde Salomon Schönhof zwischen Moses Schaumburg und Bär Katzenstein aufgeführt. Zumindest für Bär Katzenstein ist bekannt, dass sein Haus in der unteren Mittelgasse stand. Da solche Verzeichnisse häufig in der Reihenfolge der Wohnhäuser angefertigt wurden, können Salomon und Emilie Schönhof ebenfalls dort gewohnt haben.

Vöhl

1864

Am 29. Juni wird eine Tochter als 3. Kind der Ehe geboren; ein Name wird im Geburtenregister nicht genannt.

1866

Sie hat am 21.5. eine Totgeburt